

Wenn der Vorstand aktiv wird



strickte Weinflaschenmützchen, jemand organisierte die Verteilung, bereitet die Adressen auf etc. Sprich: eine wunderbare Teamarbeit. Am vorletzten Samstag traf sich der ganze Vorstand im Schälenußli, packte den Wein mit roter Kappe in die Tüten, heftete die Karte an und machte sich per Velo, E-Bike und (E-)Auto zu den über 320 zu bedienenden Briefkästen. Die restlichen Mitglieder erhielten per Post einen Gutschein, um ihre Flasche in der Margarethen-Apotheke abzuholen.

*Vieles soll zurzeit nicht sein
kein Essen bei warmen Kerzenschein
deshalb kommt hier ein Reim
und ein Wein*

so fein

der will sein

*Eine Freude für Dich und die Dein'
Ganz herzlich - Dein Rebbergverein*

Über die vielen liebevollen und originellen Rückmeldungen per Mail, Post und Telefon möchten wir uns herzlichst bedanken. Es war uns eine Freude, alle unsere Mitglieder in dieser doch sehr speziellen Zeit überraschen zu können. Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

*Alison, Christoph A und M,
Isabelle, Nicole, Rainer, Robi,
Roger, Sven und Urs
(Vorstand Rebbergverein
St. Margarethen)*

Bereits vor den Sommerferien machten wir uns im Vorstand Gedanken, was wir machen würden, wenn in diesem Jahr gar kein Vereinsanlass stattfinden könnte. Uns war klar: Wir müssen uns bei unseren treuen Mitgliedern erkenntlich zeigen und trotz allem etwas auf die Beine stellen. Trotz der Durchführung

der beiden Weinabgaben im Rebberg konkretisierten wir unsere Idee vom Sommer: Wir wollten allen unseren Mitgliedern einen Margarethe-Wyy als Überraschung in den Milchkasten stellen. Dann lief alles ziemlich speditiv ab: Jemand reimte, jemand gestaltete die Karte, jemand druckte sie, jemand